

Ernennung von Professor Wolfgang Render

Hochschule baut Studiengang Bau- und Immobilienmanagement aus

Buxtehude. 1. September 2009. Die Hochschule 21 baut den Lehrkörper bei den Baustudiengängen weiter aus und hat eine neue Professur geschaffen. Dipl.-Ing. Wolfgang Render M.Sc. Immobilienprojektmanagement wurde heute im Rahmen einer Feierstunde zum Professor für Facility- und Immobilienmanagement ernannt.

Hochschulpräsident Prof. Dipl.-Ing. Martin Betzler betonte in seiner Rede, mit Professor Render habe die Hochschule wieder einen erfahrenen Mann aus der Wirtschaft mit einem breiten Praxishorizont gewinnen können, der den Studierenden auch fachübergreifende Erfahrungen vermitteln könne.

Der 1963 im pfälzischen Rodalben geborene Bauingenieur machte zunächst eine Maurerlehre im elterlichen Betrieb (1983 – 1986) und studierte anschließend in Kaiserslautern Bauingenieurwesen. Nach dem Diplom 1989 arbeitete er zunächst als Bau- und Projektleiter bei namhaften Bauunternehmen bei einer Beratungsfirma für Baumanagement, Immobilienentwicklung und Facility Management (Hochtief, Bilfinger & Berger, ALBA), wo er auch Großprojekte über 100 Millionen Euro verantwortete. 2006 – 2008 absolvierte Render ein Aufbaustudium im Masterstudiengang Immobilienprojektmanagement an der Fachhochschule Mainz. Render forscht und promoviert im Bereich Energieeinsparung und der Erstellung von europäischen Kennwerten bezüglich Energieverbrauch von Nichtwohngebäuden. Dem Thema kommt in der Immobilienwirtschaft zunehmende Bedeutung zu und findet dort bereits Beachtung.

Der noch relativ junge Studiengang Bau- und Immobilienmanagement wird wie alle Studiengänge an der Hochschule 21 dual gelehrt. Rund die Hälfte der Studienzeit arbeiten die Studierenden bei Unternehmen, die auf diesem Wege Fachkräfte heranbilden. In dem traditionell baukonstruktiv ausgerichteten Studium in Buxtehude wird Bau- und Immobilienmanagement interdisziplinär von Wirtschafts- und Bauingenieuren sowie von Praktikern aus den Unternehmen gelehrt. Die

Schwerpunktfächer Projektentwicklung, Projektmanagement und Facility Management sowie Managementmodule zielen auf die Qualifikation für Führungspositionen.

Bildangebot:

Prof. Wolfgang Render (Mi.) nahm von Hochschulgeschäftsführerin Susanne Russell und Hochschulpräsident Prof. Martin Betzler viele guten Wünsche, Blumen und die Ernennungsurkunde entgegen. Foto:
Hochschule 21.

Für die Redaktionen

Die Hochschule 21 wurde 2004 als gemeinnützige GmbH am Standort der bis dahin staatlichen Fachhochschule gegründet und ist ein Modellbeispiel für Privat Public Partnership im Bildungswesen. Zu den Gesellschaftern gehören neben den Städten Buxtehude und Stade auch zwei Landkreise, zwei Handwerkskammern, zwei Industrie- und Handelskammern, vier regionale Banken, der Arbeitgeberverband Stade sowie der niedersächsische Städte- und Gemeindebund. Finanziert wird das Modell überwiegend durch Studiengebühren, aber auch über Förderer und Sponsoren sowie durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen.

Das Motto der privaten Fachhochschule lautet: Genial dual. Analog zum bewährten System der dualen Berufsausbildung steht die effektive Berufsqualifizierung im Vordergrund. In den dualen Bachelor-Studiengänge arbeiten die Studierenden die Hälfte der Zeit bei Partnerunternehmen, wodurch sie in der Regel auch die Studiengebühren refinanzieren können. Die Partnerunternehmen wiederum bekommen in kürzest möglicher Zeit (6 – 7 Semester Regelstudienzeit) hoch qualifizierte Fachkräfte. Acht von zehn Absolventen werden nach der Bachelorprüfung von Ihrem Praxispartner übernommen.

Zusätzlich zu der am Standort traditionellen Ausbildung in akademischen Bauberufen erweitert die Hochschule 21 ihr Lehrangebot um neue Berufsbilder: seit 2006 Physiotherapie (Bachelor of Science), ab Wintersemester 2009 Mechatronik DUAL (Bachelor of Engineering).

Für Rückfragen wenden Sie sich an

Oliver Hartwig
Marketing & Kommunikation

Hochschule 21 gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte private Fachhochschule

Harburger Straße 6
21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 648-144
Email: hartwig@hs21.de

Web: www.hs21.de